

Kirchlicher Dienstgebtag

Mittwoch, 19. Februar 2014
9:30 bis 17:00 Uhr



Veranstaltungsort:
HAUS DER UNTERNEHMER

Düsseldorfer Landstraße 7
47249 Duisburg

Parkmöglichkeiten
am HAUS DER UNTERNEHMER

Für die geistige wie körperliche Nahrung sorgen:

Unternehmerverband Soziale Dienste und Bildung

Düsseldorfer Landstraße 7
47249 Duisburg

Telefon: 0203 99367-0
Telefax: 0203 355714

www.unternehmerverband-soziale-dienste-und-bildung.org

Caritasverband für das Bistum Essen e.V.

Am Porscheplatz 1
45127 Essen

Telefon: 0201 81028-0
Telefax: 0201 81028-222

www.caritas-essen.de

Die Kirchen und ihr Arbeitsrecht - und doch ein Zukunftsmodell?!



Neue Strategien für kirchliche Dienstgeber

Einladung
Kirchlicher Dienstgebtag
19. Februar 2014



Caritasverband
für das Bistum
Essen e.V.

UnternehmerVerband.
Soziale Dienste und Bildung

Die Kirchen und ihr Arbeitsrecht - und doch ein Zukunftsmodell?!

Neue Strategien für kirchliche Dienstgeber

Mittwoch, 19. Februar 2014, 9:30 bis 17:00 Uhr

Moderation:

Martin Simon, Leiter Personal, Finanzen, Service,
Caritasverband für das Bistum Essen e.V.

Elisabeth Schulte, Geschäftsführerin,
Unternehmerverband Soziale Dienste und Bildung

Dritter Weg und das BAG-Urteil zum Streikrecht in kirchlichen Einrichtungen:

Was sind die Konsequenzen? Wie stellt sich die Dienstgeberseite strategisch auf?

Referent: Prof. Dr. Jacob Jousen, Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

Kirchengemäße Tarifverträge

Erste Erfahrungen einer Tarifverhandlung zwischen Kirche und ver.di

Referent: Dr. Jörg Antoine, stellvertr. Direktor des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers e.V.

Diskussion: Dritter Weg: Quo vadis?

Podium:

- Heinz-Josef Kessmann, Direktor des Caritasverbandes für die Diözese Münster, Vizepräsident des Deutschen Caritasverbandes, Vorsitzender der Arbeitsrechtlichen Kommission
- Prof. Dr. Jacob Jousen
- Dr. Jörg Antoine

Arbeitsorganisation, Arbeitsbewertung und Arbeitsteilung:

Zukunftsweisende Regelungen auch für soziale Einrichtungen

Referent: Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser, Direktor des Instituts für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa)

Personalbenchmark und Tarifpolitik als unternehmensstrategische Steuerungsinstrumente – Praxisbeispiele

Referent: Heinz Falszewski, eh. Vorstandsmitglied der Rhön-Klinikum AG

Welche Dinge müssten verändert werden?

Beispiel Eingruppierung: Der Weg zum Entgeltrahmenabkommen (ERA) in der Metall- und Elektroindustrie

Referent: Jürgen Paschold, Unternehmerverband

Handlungsspielräume im Rahmen des Dritten Weges:

Praxisbeispiele

Leistungs- und ergebnisabhängige Vergütung

Referent: Hubert Brams, Leiter Personal und Organisation, Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel GmbH